



Verband Katholischer
Tageseinrichtungen für Kinder (KTK)
– Bundesverband e.V.

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Veranstaltungsmanagement

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verband Kath. Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) - Bundesverband e. V. und über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG).

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen und Vertreters

Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) - Bundesverband e. V.
vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Domkapitular Clemens Bieber
Karlstr. 40, 79104 Freiburg
Telefon: +49 (0) 761 200-238
E-Mail: ktk-bundesverband@caritas.de
<https://www.ktk-bundesverband.de>

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Rechtsanwalt Ziar Kabir
SCO-CON:SULT GmbH
Hauptstraße 27, 53604 Bad Honnef
E-Mail: datenschutz-ktk@caritas.de
www.sco-consult.de

Kategorien personenbezogener Daten und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Geschlecht, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Kontaktdaten (etwa dienstliche/private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Bankverbindung (z. B. für Reisekostenerstattung) und Daten zur aktuellen Tätigkeit. Bitte beachten Sie die zusätzlichen Hinweise zum Datenschutz im Falle von Online-Veranstaltungen unter <https://www.ktk-bundesverband.de/derktkbundesverband/datenschutzrichtlinien>. Im Falle Ihrer Zustimmung können Bild-, Ton-, oder Videoaufnahmen angefertigt werden.

Ihre personenbezogenen Daten senden Sie uns im Rahmen Ihrer Anmeldung und der Durchführung der Veranstaltung zu.

Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten / Folgen der Nichtbereitstellung

Für die Anmeldung zur Veranstaltung ist die Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich. Im Falle von Online-Veranstaltungen schließt das die Verarbeitung der mittels der genutzten Videokonferenz-Software verarbeiteten Verbindungsdaten mit ein. Wenn Sie die erforderlichen Daten im Anmeldeformular oder bei der Teilnahme an den Online-Veranstaltungen nicht angeben, besteht keine Möglichkeit an der Veranstaltung teilzunehmen.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Datenerhebung erfolgt zum Zwecke der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und ist zu diesem Zweck und ggf. für die Vertragsanbahnung und Vertragserfüllung erforderlich. Bild-, Ton-, oder Videoaufnahmen werden freiwillig und nur mit Ihrer ausdrückli-

chen Zustimmung zum Zwecke unserer Öffentlichkeitsarbeit in unseren Angeboten veröffentlicht. Wenn Sie dem ausdrücklich zustimmen, verwenden wir Ihre angegebene E-Mail-Adresse für die Übersendung von E-Mails aus dem ausgewählten E-Mail-Verteiler. Die Offenlegung Ihres Namens und Ihrer Dienstadresse gegenüber anderen Veranstaltungsteilnehmern erfolgt nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung und zur Förderung der Kontaktmöglichkeiten der Teilnehmer untereinander.

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist im Falle der für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen erforderlichen Daten § 6 Abs. 1 c) KDG. Zusätzliche Rechtsgrundlage ist § 6 Abs. 1 g) KDG, soweit wir Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der Geltendmachung, Durchsetzung und Verteidigung von Rechtsansprüchen, zur Wahrung von Aufbewahrungsfristen oder Rechenschaftslegung gegenüber Fördermittelgeber verarbeiten müssen. Sofern wir vorab Ihre Einwilligung dafür eingeholt haben, dient § 6 Abs. 1 b) KDG als Rechtsgrundlage.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des KTK-Bundesverbandes erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Finanzbuchhaltung) Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und Wahrung unserer berechtigten Interessen benötigen. Zu den Empfängern können auch Auftragsverarbeiter gehören, die Ihre Daten im Rahmen von Dienstleistungen nach unseren Weisungen verarbeiten.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an den jeweiligen Referenten bzw. Veranstaltungsleiter übermitteln, soweit es für die Erfüllung des Veranstaltungsangebotes erforderlich ist. Ferner an den Ort einer möglichen gebuchten Unterkunft bei mehrtägigen Veranstaltungen, falls Sie eine Übernachtung gebucht haben. Weitere Empfänger außerhalb des KTK-bundesverbandes können Dritte wie Fördermittelgeber sein, denen wir – wenn und soweit erforderlich – personenbezogene Daten von Teilnehmern zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten übermitteln. Schließlich können wir, wenn Sie dem ausdrücklich zugestimmt haben, angefertigte Bild-, Ton-, oder Videoaufnahmen auf unsere Website <https://www.ktk-bundesverband.de/> und unseren Fachzeitschriften veröffentlichen. Wenn Sie dem zugestimmt haben, nehmen wir Ihren Namen und Ihre Dienstadresse in die Teilnehmerliste auf, die alle Veranstaltungsteilnehmer erhalten.

Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt, sofern Sie einer weiteren Verwendung nicht zugestimmt haben. Die Speicherdauer bemisst sich nach den folgenden Kriterien:

- Aufbewahrungspflicht durch die Kirchliche Archivordnung
- Erfüllung handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Vertragsrechtliche Vorgaben von Fördermittelgebern (z.B. Bundes- und Landesbehörden, Bildungsprämie, Bildungsgutschein, Kostenträgern)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.
- Wenn wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung Bild-, Ton-, oder Videoaufnahmen von Ihnen angefertigt oder veröffentlicht haben, löschen wir diese Aufnahmen und entfernen die auf unserer Website veröffentlichten Daten, wenn Sie die Einwilligung widerrufen.

- Sollten Sie der Aufnahme Ihrer E-Mail-Adresse in einen Verteiler zugestimmt haben, löschen wir diese, wenn Sie die Einwilligung widerrufen. Den Widerruf Ihrer Einwilligungen können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen an ktk-bundesverband@caritas.de richten.

Betroffenenrechte

Nach dem Kirchlichen Datenschutzgesetz stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, so können Sie diese mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (§ 8 Abs. 6 KDG). Ihre Daten werden nicht mehr von uns für das Bewerbungsverfahren genutzt und gelöscht, sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Speicherung vorliegt.
- Sie haben das Recht Auskunft darüber zu verlangen, ob zu Ihrer Person personenbezogene Daten gespeichert werden und Informationen zu den Kategorien der Daten, Zwecken, Empfängern der Daten, der Speicherdauer und Ihren Betroffenenrechten zu erhalten (§ 17 KDG).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, so steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (§ 18 KDG).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (§ 19, 20 KDG).
- Sollten wir Ihre Daten nach § 6 Abs. 1 f) oder g) KDG auf Grundlage einer Interessenabwägung verarbeiten, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu (§ 23 KDG). Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung oder einem Vertrag und erfolgt die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren, so steht Ihnen ein Recht zu, die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (§ 22 KDG).
- Sie können gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einlegen (§ 48 KDG). Zudem können Sie sich an unseren oben genannten Datenschutzbeauftragten wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:
Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M., Ursula Becker-Rathmair, Haus am Dom
Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Tel.: 069 80087188 00, Fax: 069 80087188 15,
E-Mail: info@kdsz-ffm.de

Aktualisiert am 01.10.2020